



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 01.02.2018

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 31.01.2018

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35 Uhr – 21.40 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:
TOP B 2.2 Grundschule Farinellistraße
TOP B 2.3 Raumsuche für die Aton-Schule
TOP B 2.4 Eigene Veranstaltung: 40 Jahre Seniorenvertretung
TOP E 2.1.4 Christbaumentsorgung im Stadtbezirk
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 13.12.2017
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Ein Künstler aus dem Kreativquartier berichtet, dass der Zirkus Wannda im Sommer wieder auf der Lamento-Fläche gastieren soll. Beim letzten Gastspiel 2013 seien dort nächtelang wilde Partys gefeiert worden, die Betreiber seien nicht gegen Drogenmissbrauch eingeschritten. Der Bürger fordert regelmäßige Razzien der Polizei. Herr Dr. Klein erklärt, dass dieser Teil des Geländes zum Nachbarbezirk Neuhausen-Nymphenburg gehört. Die Vertreterin der Polizei bittet darum, bei konkreten Beobachtungen die 110 zu wählen und sie wird das Fachdezernat im Präsidium sowie die zuständige Inspektion informieren.

Frau Tiedemann gibt eine Bürgerbeschwerde wieder: An der Ostseite der Kreuzung Winzerer-/Hildeboldstraße blockieren jeden Morgen Lieferfahrzeuge für die Gaststätte „Oberwiesenfeld“ den Gehweg vor dem Zebrastreifen und erschweren Fußgängern das Überqueren der Straße.

Auf Bitten der Kontaktbeamten weist die Vertreterin der Polizeiinspektion 13 darauf hin, dass Plakatständer mit Wahlwerbung im Vorfeld der Landtagswahl nicht überall aufgestellt werden dürfen. Die Auflagen im Genehmigungsbescheid sind unbedingt einzuhalten.

4. Bürgeranliegen

Wie eine Bürgerin berichtet, plant die Leiterin des Nordbads eine Dokumentation zur Geschichte des Bades und bittet Bürgerinnen und Bürger, dafür alte Fotos zur Verfügung zu stellen. Die Bilder können an der Kasse abgegeben werden.

Ein Bürger fordert die deutliche Ausschilderung aller Gebäude mit Hausnummern, damit sich Rettungsdienste im Notfall schnell orientieren können. Eine Hausnummer fehle z.B. an der Fallmerayerstr. 22.

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kinder-Aktions-Koffer 2018/2019 zur Beteiligung von Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren an der Stadtbezirkentwicklung

Beschlussvorschlag des UA: Mangels Kapazitäten keine Bewerbung des BA 4

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2 Ortstermin in der Grundschule Farinellistraße

Thema des Gesprächs mit der Leiterin der Schule war u.a. der seit Jahren schlechte Zustand der Fenster im Schulgebäude. Viele sind undicht, einige können gar nicht mehr geöffnet werden. Der UA schlägt vor, das Referat für Bildung und Sport in einem Schreiben um sofortige Abhilfe zu bitten. Das Referat soll außerdem die Bitte einer Bürgerin um Verschönerung der Schulmauer an der Hohenzollern-/Schleißheimer Straße (vgl. TOP C 1.1) prüfen und konkrete Vorschläge machen.

Dieses Vorgehen wird

einstimmig genehmigt-

Herr Lugani regt außerdem einen Ortstermin zum Bring- und Holverkehr am Kindergarten Farinellistraße an.

2.3 Frau Tiedemann berichtet, dass die Aton-Schule ihre Räume in der Infanteriestraße verlassen muss und ein neuer Standort im Viertel gesucht wird. Sie verweist auf das städtische Grundstück an der Düsseldorfer Straße/Ecke Prinz-Eugen-Straße, auf dem die Stadt einen Kindergarten errichten wollte. Kommunalreferat und Referat für Bildung und Sport werden um Auskunft zum aktuellen Planungsstand gebeten und sollen prüfen, ob dort (auch) die Aton-Schule untergebracht werden könnte.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

2.4 Eigene Veranstaltung des BA zum 40jährigen Jubiläum des Seniorenbeirats

Herr Lugani schlägt vor, für die Feier am 20.02.2018 um 14 Uhr im Alten- und Servicezentrum 700 Euro aus dem Budget für eigene Veranstaltungen zu bewilligen.

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.2.1 Verwendungsnachweis für Garderobe und Fensterbank im Schwabinger Schülerladen

3.2.2 Sachbericht zum kostenfreien LILALU-Spielprogramm „Umsonst und draußen“ 2017

3.2.3 Verwendungsnachweis für das LILALU-Spielprogramm „Umsonst und draußen“ 2017

3.3 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen
 - 1.1 Bürgerin: Verschönerung der Schulmauer Hohenzollern-/Schleißheimer Straße
vgl. TOP B 2.2
2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Wirtschaft
 - 2.1.1 Hohenzollernstr. 44 „Casagranda“: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.2 Kultur
 - 2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an das Kulturforum der Stiftung Pfennigparade für das Kabarettprogramm „Es kommt wie's kommt“ am 20.06.2018“
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.185 Euro)
-einstimmig genehmigt-
 - 2.3 Veranstaltungen
3. Unterrichtungen
 - 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
 - 3.1.1 Standort für neues Zeitungsentnahmegesetz in der Rossini-/Ecke Destouchesstraße
(Zwischennachricht der Bezirksinspektion Nord zur BA-Stellungnahme vom 14.12.2017)
-zur Kenntnis-
 - 3.1.2 Erläuterungsschilder Ackermannstraße (Zwischennachricht des Kommunalreferats zur BA-Stellungnahme vom 14.12.2017)
Frau Sufi kritisiert, dass in der Zwischennachricht nicht auf den Wunsch des BA eingegangen wird, den nach heutigem Sprachgebrauch missverständlichen Begriff „städtischer Nachrichtendienst“ aus dem Erläuterungstext zu streichen. In einer Meldung des städtischen Pressedienstes Rathaus Umschau zu den Erläuterungsschildern wurde der Begriff noch verwendet. Beim Kommunalreferat sollte daher nachgefragt werden, ob der Änderungswunsch des BA überhaupt berücksichtigt wird.
Eine schriftliche Nachfrage wird **-einstimmig genehmigt-**
 - 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
 - 3.2.1 Änderungsbescheid „O'pflanz ist“: Bewilligungszeitraum bis 31.05.2018
 - 3.2.2 Verwendungsnachweis für Infopoint am Stadtplatz Ackermannbogen
 - 3.2.3 Verwendungsnachweis für ein Konzert der Kreuzkirche zum Reformationsjubiläum
 - 3.3 Drehgenehmigungen
 - 3.3.1 FFH-Bewerbungsfilm „Aus dem Kokon“ am 14.01.2018: Arcisstraße und Elisabethplatz
 - 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
 - 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

0. Gäste im UA

Projektleiterin und Architekt stellen das Bauvorhaben Hiltenspergerstraße 38-40 vor (vgl. unten, TOP E 2.15)
1. Anträge und Bürgeranliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

- 2.1 Schleißheimer Str. 142 a: Vergrößerung des Wirtsgartens zur temporären Nutzung (Aufstellung von 10 Liegestühlen) auf der Wiese neben der bisherigen Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, weil die Wiese ohne Verzehrzwang für alle nutzbar bleiben soll. Die Grünen wollen die Liegestühle als ein attraktives gastronomisches Angebot an einer Stelle, wo weder Anwohner noch andere Nutzer gestört werden, genehmigen.
Nach längerer Diskussion wird der Antrag **-mehrheitlich abgelehnt-**
- 2.2 Kurfürstenstr. 20: Teilabbruch und Erweiterung der Garage: Nutzung im EG Garagen und Wohnen im OG
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Infanteriestr. 11 a: Neubau Pavillon V für Hochschulnutzung mit Kantine
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass die Bäume, die zur Baudurchführung gefällt werden müssen, nach Ende der Bauarbeiten wieder auf dem Grundstück eingesetzt werden oder Ersatzpflanzungen erfolgen. **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Winzererstr. 58: Büroeinbau, Internet- und Medienproduktion im Keller eines Mehrfamilienwohnhauses
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die Belichtung der Kellerräume möglicherweise nicht ausreicht. Die LBK soll prüfen, ob hier Art 45 BayBO anzuwenden ist. Anders als bei der bisherigen Nutzung müssen nach Ansicht des BA für Büroräume auch Stellplätze nachgewiesen werden.
Der UA-Vorschlag (Ablehnung) wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Tektur Friedrichstr. 19: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage und eines Rückgebäudes
Beschlussvorschlag des UA: keine Einwände **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Elisabethstr. 30: Nutzungsänderung und Umbau von Büro zu Wohnen (1 WE)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Vorbescheid Bauerstr. 9: Dachgeschossausbau, Balkonstahlkonstruktion hofseitig
Beschlussvorschlag des UA: Sowohl die geplante Dachaufstockung, die die denkmalgeschützte Dachform zerstören würde, als auch der hofseitigen Stahlbalkone werden abgelehnt.
Das Vorhaben wird **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.8 Tektur Franz-Joseph-Str. 31: Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage (Mittelgarage)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Infanteriestr. 19 – Schulbauoffensive: Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit Doppelsporthalle und Freisportfläche sowie eines Hauses für Kinder mit 4 Krippen- und 2 Kindergartengruppen, Mensa und Tiefgarage
Dr. Klein beklagt aufgrund der zu niedrigen Bauweise (E+2) einen zu großen Flächenverbrauch für die 5-zügige Grundschule und eine dadurch zu starke Versiegelung des Grundstücks, außerdem könnten bei einem höheren Baukörper nicht nur Flächen frei werden, sondern es müssten erheblich weniger als die geplanten 90 Bäume fallen.
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der derzeitigen Planung und Forderung nach einem Termin mit dem Referat für Bildung und Sport, da dem BA höhere Baukörper mit weniger Grundflächenverbrauch sinnvoller erscheinen, die mehr Platz für einen größeren und grüneren Schulhof lassen. Besonders unverständlich ist, dass die E+2-Bauweise sich nicht an die klare Vorgabe im Bebauungsplan 1954 hält. Hier steht auf Seite 25: „In der Gemeinbedarfsfläche Schule und Kindertageseinrichtung wird die Höhenentwicklung über die Festsetzung einer maximal zulässigen Wandhöhe von 17,0 m geregelt. Hiermit kann der geplante Schulbau mit bis zu 4 Geschossen realisiert werden“.

Herr Dr. Klein hat mit einer Vertreterin des RBS telefoniert, die dem BA das Projekt vorstellen wollte. Hierbei wurde die ablehnende Haltung des Unterausschusses inkl. der Gründe bereits mitgeteilt. Sie bat um eine detaillierte Stellungnahme und ist grundsätzlich gesprächsbereit.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.10 Ainmillerstr. 50: Errichtung eines außenliegenden Personenaufzugs, Balkonneubau und -erneuerung: Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu den Balkonneubauten und -erneuerungen. Der Errichtung des Außenaufzugs kann wegen des fehlenden Sichtschutzes nur unter der Bedingung zugestimmt werden, dass die betroffenen Mieter schriftlich ihr Einverständnis erklären **-einstimmig genehmigt-**
- 2.11 Belgradstr. 32: Nutzungsänderung einer Ladenfläche zu Büronutzung
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.12 Tektur Clemensstr. 45: Abbruch eines Dachstuhls und Neuerrichtung einer DG-Wohnung (hier: Errichtung des dritten Stellplatzes auf der Hoffläche)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Errichtung des Stellplatzes im Hof nur unter der Bedingung, dass dafür keine Baumfällung erforderlich ist **-einstimmig genehmigt-**
- 2.13 Tektur Adelheidstr. 27: DG-Neubau für 3 neue Wohnungen mit darüber liegender Dachterrasse, Anbau eines Aufzugs am Bestandsgebäude (Hofseite)
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da keine Angaben zum Inhalt der Tektur vorliegen und die vom BA bereits beim Erstantrag 2017 strikt abgelehnte Auskrägung zweier Wohnungen im 6. OG zur Hofseite immer noch geplant ist **-einstimmig genehmigt-**
- 2.14 Kraepelinstr. 2-16: Neubau einer psychiatrischen Klinik mit 5 Stationen (3 mit regulärem Versorgungsstandard, 1 mit gehobenem Versorgungsstandard, eine geschlossene Station), Verwaltung, Forschungsambulanz/Funktionsdiagnostik, Tagesklinik, physikalische Therapie mit Schwimmbad und Sporthalle, Ergotherapie, klinisches Labor und Cafeteria sowie dazu gehörige Lagerlogistikflächen
Beschlussvorschlag des UA: Da den Plänen nicht zu entnehmen ist, inwieweit das vorhandene Biotop auf der Ostseite des Gebäudes von den umfangreichen Baumaßnahmen betroffen ist, möchte der BA einen Termin zur Klärung. Nach Ansicht des BA muss das Biotop erhalten bleiben und darf weder durch die Baumaßnahme selbst noch durch die Baustelleneinrichtungen zerstört werden.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.15 Hiltenspergerstr. 38-40: Energetische Sanierung, Dachausbau und Erweiterung eines Gebäudes mit Anbringung von Balkonen und Außenaufzügen sowie Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage im rückwärtigen Hof
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Nach Ansicht von Frau von Thermann und Frau Netter sehen auch die neuen Pläne eine viel zu massive Bebauung des Innenhofs vor. Sie befürchten einen Präzedenzfall für weitere Nachverdichtung in der Umgebung und wollen das Vorhaben daher erneut ablehnen. Herr Dr. Klein widerspricht: Bei Berücksichtigung der gesamten Hoffläche bleibt mehr Grün erhalten als bei der ursprünglichen Planung, insbesondere auch der große Baum jenseits der östlichen Grundstücksgrenze. Herr Strobl hält die neue Planung für eine deutliche Verbesserung gegenüber dem heutigen Zustand (betonierter Garagenhof).
Der UA-Vorschlag wird bei sieben Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.16 Rheinstr. 24: Nutzungsänderung Wohn- und Gewerberäume zur Schaffung von Ersatzwohnraum im Souterrain
Beschlussvorschlag des UA: Vorläufige Ablehnung und Bitte an die LBK, zu klären, für welche Wohnung Ersatz geschaffen werden soll
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.17 Bauantrag Bauerstr. 10 wegen zu starker Nachverdichtung ablehnen (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 1697 aus der Bürgerversammlung am 05.10.2017)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Ersatzwohnraum Bauerstr. 2 (Antwort des Amtes für Wohnen und Migration auf BA-Nachfrage vom 14.12.2017)
- 3.1.2 Neue Planungen für das „Hohenzollernkarrée“? (Antwort der LBK auf BA-Nachfrage vom 14.12.2017)
- 3.1.3 Vorkaufsrechtsprüfung Nordendstr. 34? (Antwort des Kommunalreferats auf BA-Anfrage vom 14.12.2017)
- 3.2 Beschlussvorlagen für den Stadtrat
(Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 17. bzw. 31.01.2018)
- 3.2.1 Wohnungen teilbar bauen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 10494)
- 3.2.2 Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung, der Stadtgestaltungskommission und an Planung und Bau beteiligten Interessengemeinschaften (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 09931)
- 3.2.3 Von Zürich lernen: urbanes Wohnen über Tramdepot (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 10202)
- 3.2.4 Neue Gebietskategorie im Baurecht: Urbanes Gebiet Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 07964)
- 3.2.5 Wohnungsmarktbeobachtung München – Kleinräumige Strukturdaten 2016 für die Stadtbezirke (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 10503)
- 3.2.6 Beschluss zur Aufstellung und (Teil-)Änderung von Bebauungsplänen im Rahmen der Schulbauoffensive (SBO) 2013-2030 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 10670)
- 3.3 Sonstige Unterrichtungen
- 3.3.1 Vorkaufsrecht in Erhaltungssatzungsgebieten: Auflagen für Nachverdichtung bzw. Dachausbau in Abwendungserklärungen aufnehmen (Antwort des Sozialreferats auf eine Anfrage aus der Bürgerversammlung am 05.10.2017) **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger:
Zu lange Wartedauer an der Fußgängerampel Belgradstraße in Höhe Rümmanstraße
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Prüfung.
Insbesondere die zweite Rotphase erscheint auch dem UA außerordentlich lang.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürgerin: Umwidmung von Stellplätzen in der Brunnerstraße zu Privatparkplätzen inkl.
Antworten des KVR vom 11. und 19.01.2018 an die Bürgerin
Wie mittlerweile geklärt werden konnte, handelt es sich seit jeher um Privatgrund, so dass die neuen Pächter der Gaststätte zur Aufstellung der Schilder berechtigt sind.
-zur Kenntnis-
- 1.3 Bürger:
Freigabe der Adelheid- und der Krumbacher Straße für den gegenläufigen Radverkehr;
„Anlieger frei“-Regelung für den westlichen Teil der Krumbacher Straße
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung des ersten Anliegens an das KVR mit der Bitte um Prüfung. Herr Dr. Klein vermutet, dass die Straßenbreite nur im Mittelteil der Adelheidstraße für gegenläufigen Radverkehr ausreicht. In der Krumbacher Straße sind die Sichtverhältnisse v.a. an den Garagenausfahrten problematisch. Für das zweite Anliegen fehlt eine Begründung, der UA empfiehlt Ablehnung.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Tischtennisplatten im Luitpoldpark (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 1700 aus der Bürgerversammlung am 05.10.2017)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Baumlückenschließung Clemensstraße – Antrag von Urbanes Wohnen e.V. auf Förderung aus dem Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ Herr Drum berichtet aus der zehnjährigen Geschichte der „Grünen Achse Schwabing“.
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu einer Teilförderung durch den BA (1.500 Euro)
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Info-Veranstaltung des Urbanes Wohnen e.V. zur Begrünung der Lothstraße und zur Umwidmung der nördlichen Winzererstraße als Fahrradstraße am 23.02.2018 – Unterstützung durch BA-Schreiben an die Anwohner
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 Christbaumentsorgung
Auf Vorschlag von Frau Bruder wird die Stadt aufgefordert, mehr fußläufig erreichbare Sammelstellen für alte Christbäume einzurichten und deutlicher auf die Entsorgungsmöglichkeiten hinzuweisen. Dass ein großer Bedarf besteht, beweist die hohe Zahl von Christbäumen, die alljährlich in Grünanlagen und auf Seitenstreifen abgelegt werden **-einstimmig genehmigt-**
- ### 2.2 Verkehr
- 2.2.1 Austausch der Lichtsignalanlage Ackermannstraße / Spiridon-Louis-Ring
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass eine blindengerechte Anlage mit akustischen Signalen aufgestellt wird
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Verlegung des Radwegs in der Karl-Theodor-Straße zwischen Belgrad- und Angererstraße (Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 14-20 / E 00608 vom 08.10.2015): Nochmalige Anhörung zum abweichenden BA-Beschluss vom 24.02.2016 und zu einer aktuellen Stellungnahme des KVR
Beschlussvorschlag des UA: Der Radweg soll im kommenden Jahr verlegt werden. Der BA nimmt diese Information zustimmend zur Kenntnis. Eine OB-Entscheidung erübrigt sich damit.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Parksituation in der Fürstenbergstraße: Ausweitung des Bewohnerparkens
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Fahrbahnsanierung im Kreuzungsbereich Isabella-/Georgenstraße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.5 Zufahrtssperren am Helmut-Fischer-Platz (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E1693 aus der Bürgerversammlung am 05.10.2017)
Frau Panahi wurde von einer Anwohnerin angesprochen, die befürchtet, dass Feuerwehr und Krankenwagen im Notfall nicht mehr bis vor ihr Haus fahren können.
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage mit der Bitte um Prüfung, ob ggf. entfernbare Poller aufgestellt werden können oder welche Lösung für einen solchen Fall in Frage käme. **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2.6 Endhaltestelle Ackermannbogen der Buslinie 59 nachts auf den Quartiersplatz verlegen (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 1702 aus der Bürgerversammlung am 05.10.2017)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.7 Zuverlässige Busanbindung zum Ackermannbogen durch Abkopplung von der Metrolinie 59 (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 1689 aus der Bürgerversammlung am 05.10.2017)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.8 Verkehrskontrollen in der Georg-Birk-Straße zur Einhaltung des Durchfahrtsverbots (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 1690 aus der Bürgerversammlung am 05.10.2017)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.9 Unfallvorbeugende Maßnahmen im Bereich Scheidplatz / Belgradstraße / Bummstraße (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 1688 aus der Bürgerversammlung am 05.10.2017)
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Vorlage und Forderung nach umgehender Errichtung der seit Jahren von der Stadt versprochenen Querungsmöglichkeit in Höhe des U-Bahnzugangs am Scheidplatz
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.10 Ortstermin zur Schulwegsicherheit an der Kreuzung Rheinstraße/Mainzer Straße am 20.02.2018 um 7.30 Uhr

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Laubhaufen am Brunnen auf dem Elisabethplatz (Antwort des Baureferats auf BA-Schreiben vom 23.11.2017)
- 3.1.2 Rotmarkierung der Fahrradspur am Kurfürstenplatz (Antwort des KVR auf BA-Schreiben vom 23.11.2017)
- 3.1.3 Ungenehmigte Baumfällung im Vorgarten Bauerstr. 9? (Antwort der Unteren Naturschutzbehörde auf BA-Anfrage vom 28.09.2017)
- 3.1.4 Übergang zum Luitpoldpark in Höhe Belgradstr. 128 freihalten (Antwort des Baureferats Gartenbau auf BA-Schreiben vom 23.11.2017)
- 3.1.5 Blindensignale an allen Verkehrsampeln (Antwort des KVR auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04377 vom 13.12.2017)
- 3.2 Baumfällungen
- 3.2.1 Bonner Platz 4-5 Genehmigung zur Fällung einer Ulme
- 3.2.2 Hörwarthstr. 43: Genehmigung zur Fällung einer Robinie
- 3.2.3 Krumbacher Str. 13: Genehmigung zur Fällung einer Pappel
- 3.2.4 Georgenstr. 34: Genehmigung zur Fällung zweier Robinien
- 3.2.5 Geplante Gehölzpflegemaßnahmen im Olympiapark
- 3.2.6 Apianstr. 5: Genehmigung zur Fällung eines Holunders
- 3.2.7 Infanteriestr. 19: Fällung von 11 Gefahrenbäumen
- 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3.1 Zusätzliche Ausstiegshaltestelle Ackermannbogen
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Tram Nordtangente – Wiederaufnahme der Planung für die Tram durch den Englischen Garten
Beschlussvorlage für die Vollversammlung des Stadtrats vom 24.01.2018
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 10293) inkl. Hinweis/Ergänzung vom 10.01.2018

- 3.4.2 „Dialog-Displays“ in München: Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Finanzierung zweijähriger Versuch, Beschlussvorlage für die Vollversammlung vom 13.12.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 09768)
- 3.4.3 Zukunftsfähigkeit des Münchner U-Bahn-Netzes – Bekenntnisbeschluss für die Entlastungsspanne U9 sowie dafür erforderliche Vorhaltemaßnahmen für einen zusätzlichen U-Bahnhof am Hauptbahnhof, Beschlussvorlage für den gemeinsamen Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung sowie Arbeit und Wirtschaft vom 17.01.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 10475)
- 3.4.4 Krähensichere Mülleimer, Beschlussvorlage für den Bauausschuss vom 30.01.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04191)
- 3.4.5 Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München: Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017, Beschlussvorlage für die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Bauausschusses und des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 31.01.2018 inkl. 3. Hinweis/Ergänzung vom 21.12.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 09964) **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

- 1. Mieterbeiratswahl 2018: Entsendung eines stimmberechtigten Mitglieds Herr Schmidt ist für die Sitzung entschuldigt, hat sich aber schriftlich bereit erklärt, den Stadtbezirk weiterhin im Mieterbeirat zu vertreten.
Seine Entsendung wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2. Finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten, LTE-Router für das Sitzungslokal?
Herr Dr. Klein schlägt vor, zunächst zu klären, wo der BA in den kommenden Jahren tagt, und dann bei Bedarf die dem neuen Sitzungslokal entsprechende Tagungstechnik zu bestellen.
- 3. Neuer Raum für BA-Sitzungen
Im laufenden Jahr können die Sitzungen noch in der Cafeteria des ASZ stattfinden. Die Suche nach Alternativen wird in die nächste Vorstandssitzung vertagt. **-einstimmig genehmigt-**
- 4. Unterrichtungen
 - 4.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
 - 4.1.1 Keine Einstellung des Mailversandes von Sitzungsunterlagen (Antwort des Direktoriums auf BA-Schreiben vom 14.12.2017)

G Verschiedenes

Frau Braunstorfinger, Frau Eichele und Herr Haider werden am 19.02.2018 für über 42 Jahre BA-Tätigkeit geehrt. Die Vorstandssitzung findet deswegen erst am Dienstag, den 20.02.2018 statt.

